

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **23 (1969)**

Heft 3: **Das Krankenhaus : Station und Instrument der sozialen Krankenfürsorge = L'hôpital en qualité de station et d'instrument de l'assistance médicale publique = The hospital as an instrument of the public service**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

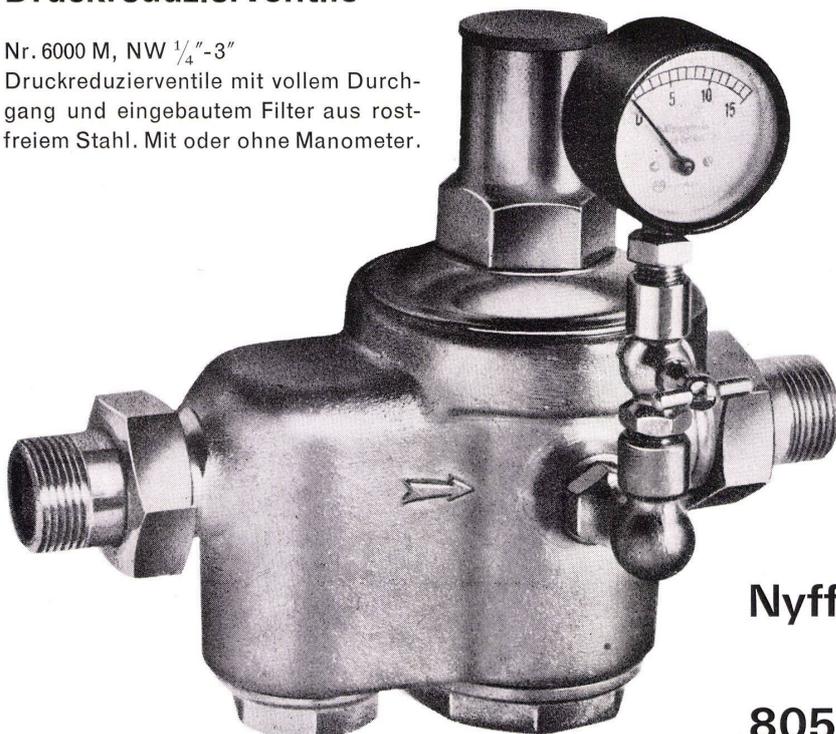
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Druckreduzierventile

Nr. 6000 M, NW $\frac{1}{4}$ "-3"

Druckreduzierventile mit vollem Durchgang und eingebautem Filter aus rostfreiem Stahl. Mit oder ohne Manometer.



Armaturen
für Wasser
Gas
Heizung
Lüftung
Industrie



Nyffenegger & Co. AG

Armaturenfabrik
Metallgiesserei

8050 Zürich-Oerlikon

Birchstrasse 108
Telephon (051) 46 64 77



Kombinationsbüromöbel
ideal für Spitalbauten!

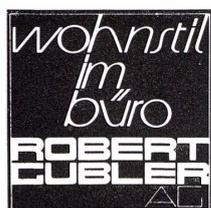
6 entscheidende Punkte

- ... durchdachte Konzeption
- ... preisgünstig
- ... elegant, modern
- ... hohe Qualität
- ... pflegeleicht
(abwaschbar)
- ... wandelbar



Stilo erfüllt Ihre Anforderungen. Fragen Sie Stilo-Kunden.
Unsere letzten Spitaleinrichtungen: Bezirksspital Dielsdorf, Bezirksspital Uster, Bezirksspital Männedorf.

Verlangen Sie unsere ausführlichen Unterlagen.



Robert Gubler AG

moderne Büroeinrichtungen

Anwandstraße 23, 8026 Zürich

Telephon 051 25 03 50



aufgenommen mit der Spotmatic oder mit Modell SV und S1a mit einem 1000-mm-Objektiv, wird auf dem Film 9 mm gross abgebildet. 24 weitere hervorragende Objektive bis herunter zu 17 mm Brennweite zu dieser weitaus meistverkauften einäugigen Spiegelreflexkamera. Über eine Million glückliche Asahi-Pentax-Besitzer. Die erste Kamera mit automatischem Wippspiegel und die erste, die die Helligkeit des scharf eingestellten Bildes misst. Daher immer genaue Belichtung mit allen Objektiven, Filtern und Zusätzen.

Die Spotmatic ist für den Fachmann konstruiert, eignet sich aber auch für jeden Fotoliebhaber, da ja so leicht zu bedienen.

Nehmen Sie sie in die Hand

bei ihrem Fotohändler oder verlangen Sie den farbigen neuen Prospekt bei der Generalvertretung:



I. Weinberger, Förlibuckstrasse 110, 8005 Zürich
Telefon 051 / 444 666

**ASAHI
PENTAX**

kleiner — leichter — eleganter

für Astro, Mikro, Makro, Repro

2. Kopantiqua in St. Gallen

Vom 31. Mai bis 8. Juni 1969 findet auf dem Messegelände in St. Gallen die 2. Kopantiqua statt. Die Erfolge der Ausstellung im vergangenen Jahr ermutigten die Organisatoren, eine zweite internationale Marktveranstaltung für Nachbildungen von Antiquitäten auszuschreiben. Die Ausstellung beschränkt sich auf Kopien antiker Gegenstände, wie Möbel aller Epochen, Glaswaren, Porzellan und Fayencen, Zinn-, Kupfer- und Messinggegenstände, Pendulen, Schmuck, Skulpturen und Plastiken, Stoffe, Teppiche und Wandbehänge, Kunstschlosserei, Drucker- und Buchbindererzeugnisse.

Alle Erzeugnisse der Ausstellung sind ausdrücklich als Kopien deklariert und entsprechen dem öffentlichen Bedürfnis des Marktes nach handwerks- und stilgerechten Produkten.

1. Europäischer Lichtkongreß, Straßburg 1969

Vom 22. bis 25. September 1969 findet in Straßburg der 1. Europäische Lichtkongreß statt. Das Direktionskomitee des Kongresses setzt sich zur Zeit aus den Vertretern von acht Ländern zusammen: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, Schweiz und Spanien. Das Ziel des Kongresses besteht im Austausch praktischer und wissenschaftlicher Informationen über Natur- und Kunstlicht.

Teilnehmer aus der Schweiz erhalten die Anmeldeformulare, die voraussichtlich Mitte April zur Verfügung stehen werden, beim Sekretär der Schweizerischen Beleuchtungskommission (SBK), Herrn A. Wuillemin, Seefeldstraße 301, 8008 Zürich.

Als Hauptthema wurde «Das Licht im Leben des Menschen» gewählt. Zusammenhängend mit diesem Kongreß veranstaltet die Association des artistes décorateurs in Paris im Grand Palais vom 15. September bis 6. Oktober 1969 die Ausstellung «Salon international de la Lumière».

Hauszeitschriften

Werkzeitschrift der Eternit AG

Unter den Werkzeitschriften, die über einen langen Zeitraum durch ihre sachgemäße und fachlich fundierte Informationen auffallen, befindet sich «Eternit im Hoch- und Tiefbau», Werkzeitschrift der Eternit AG.

Die Nummer 67 befaßt sich mit Fassadenbau. In einem Leitartikel entwirft Robert R. Barro eine «Ideologie der Fassade», indem er darauf hinweist, daß die Ausbildung der Gebäudeoberfläche heute einem Manifest gleichkommt und daß das Bestimmen einer Wandverkleidung nicht mehr nur ein technisches, finanzielles und ästhetisches Pro-

blem ist, sondern als Stellungnahme zur Architektur schlechthin gewertet wird. Barro charakterisiert die verschiedensten Materialien, die sich heute für die Konstruktion von nichttragenden Wänden anbieten, und räumt dem Material Asbestzement einen in die Zukunft weisenden Platz ein.

Weiterhin zeigt die Ausgabe Beispiele soeben fertiggestellter Bauten, bei denen für den Fassadenbau geeignete Asbestzementprodukte verwendet wurden; die dabei realisierten Konstruktionsmethoden und Montagearten. Bildmaterial und beschreibender Text treten zugunsten der Darstellung der technischen Details zurück: Jedes Projekt beansprucht eine Seite. Aufschlußreich ist ferner der Beitrag über die Feuchtigkeits- und die Wärmeschutzprobleme der Fassade.

Interessenten können von der Werbeabteilung der Eternit AG Exemplare der Werkzeitschrift zur Verfügung gestellt werden.

Buchbesprechungen

Schwimmendes Kulturzentrum auf dem Zürichsee

Im Verlag Arthur Niggli AG, Teufen, erschien die Zusammenfassung der eingereichten Wettbewerbsarbeiten für das schwimmende Kulturzentrum auf dem Zürichsee.

Das vorliegende Buch möchte einerseits Rechenschaft über die geleisteten Vorarbeiten ablegen, andererseits Grundlagen für künftige Entschiede bilden.

Außer der großzügigen Dokumentation der Lösungsvorschläge – mit Modellphotos, Grundrissen, Schnitten, Ansichten und dreisprachigem Text enthält der Band einen Artikel von Dr. Ing. Csupor, der auf die schiffstechnischen Aspekte der Projekte eingeht. Sinksicherheit, Stabilisierung, Antrieb, Anlegen und Verankerung wurden untersucht. Von der technischen Seite her rücken die Projekte in den Bereich der Durchführbarkeit. Es bleibt abzuwarten, was von seiten der Gemeinden geschieht.

Baurat 1968/69

Marktführer für Planung und Beschaffung im Bauwesen. Erschienen bei der Tanten-Marktförderungsgesellschaft für wirtschaftliches Bauen mbH & Co. KG, Düsseldorf-Oberkassel. Preis DM 30.-.

Der in der zweiten Ausgabe vorliegende Baurat ist ein jährlich erscheinendes Kompendium aktueller materialwirtschaftlicher Marktinformationen aus dem In- und Ausland (ohne Baumaschinen und Gerät), einschließlich der Leistungsbereiche Planung, Beratung und Objektdurchführung.

Den auftragswichtigen Kreisen der Bauwirtschaft will er durch präzise formulierte Marktinformationen (Leitübersichten) ihre planungstechni-